

«Demnächst» auf der Agendaseite

Einträge unter der Rubrik «Demnächst» finden Sie neu auf der Agendaseite in dieser Zeitungsausgabe.

Schweiz am Wochenende

Ausgabe Nidwaldner Zeitung / Obwaldner Zeitung / Urner Zeitung

Verleger: Peter Wanner.
 Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).
 Geschäftsführung: Dietrich Berg.
 Chief Product Officer: Mathias Meier.
 Werbemarkt: Markus Fischer, Paolo Placa.
 Lesermarkt: Bettina Schibli.
 Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, r.mvb@advoweggshaus.ch.

Redaktion Nidwaldner Zeitung / Obwaldner Zeitung / Urner Zeitung

Florian Arnold (zf), Leiter; Valentina Blaser (vb, Stagiaire); Luise Dambly (dy, Stagiaire); Carmen Epp (eca); Urs Hanhart (urh); Matthias Piazza (map); Melissa Siegfried (sim); Martin Uebelhart (mu); Philipp Unterschütz (unp), Stv. Leiter; Markus Zwysig (MZ); Manuel Kaufmann (mka); Florian Pfister (fpf).
 Adresse Redaktion Urschweiz: Obere Spichermatt 12, 6370 Stans. Telefon: 041 618 62 70. E-Mail: redaktion@nidwaldnerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Christian Peter Meier (cpm), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor; Robert Bachmann (bac), Leiter Produktion & Services; Rahel Hug (rh), Chefredaktorin Zuger Zeitung; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Lukas Nussbaumer (nus), Stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur.
 Ressortleiter: Sven Aregger (ars), Sportjournal; Boris Bürgisser (bob), Leiter Gestaltung; Regina Gräter (reg), Apero/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Livia Fischer (lf), Kantor; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; René Meier (rem) Co-Leiter Online; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Simon Zollinger (sez), Leiter Produktionsdesk Zentralschweiz.
 Adresse: Maihofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).

Stv. Chefredaktoren: Doris Kleck (dk), Co-Leiterin Bundeshaus; Yannick Nock (yno), Leiter Online; Raffael Schuppisser (ras), Leiter Kultur, Leben/Wissen.

Leiter Produktion & Services: Robert Bachmann (Mitglied der Chefredaktion).

Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (wan), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dk), Co-Ressortleiterin; Christoph Bernet (cbe); Maja Briner (mb); Stefan Bühler (sbü); Henry Habegger (hay); Kari Kälin (kä); Benjamin Rosch (bro); Othmar von Matt (att); Chiara Stäheli (chi); Joëlle Weir; (jwe, Podcast).

Nachrichtenressort: Gina Bachmann (gb.), Michael Graber (mg); Samuel Thomi (sat).

Reporter: Jürg Ackermann (ja.); Francesco Benini (be), Leiter Meinung; Andreas Maurer (mau); Kurt Pelda (K.P.); Pascal Ritter (rit); Deborah Stoffel (des).

Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Leitung; Stefan Ehrbar (ehs); Gabriela Jordan (gjo); Christian Mensch (cm); Pascal Michel (mpa); Niklaus Vontobel (nav); Benjamin Weinmann (bwe); Daniel Zulauf (dz).

Kultur: Julia Stephan (jst), Teamleitung; Christian Berzins (bez); Hansruedi Kugler (hak); Stefan Künzli (sk); Daniele Muscionico (MD); Anna Raymann (ray); Julian Schilt (js); Tobias Sedlmair (tsm); **Leben/Wissen:** Sabine Kuster (kus), Teamleiterin; Annika Bangerter (ab); Bruno Kneifel (kn); Rahel Empl (rae); Stephanie Schrydreg (sny).

Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter; Raphael Gutzwiller (rg); Simon Häring (sh); Rainer Sommerhalder (rs); Dan Urner (dur); Simon Wespi (swe); Dominic Wirth (dow); Etienne Wullemin (ewu).

Ausland: Fabian Hock (fho), Ressortleiter; Daniel Fuchs (dfu); Natasha Hähni (nah); Bojan Stula (bos).

Korrespondenten: Stefan Brändle (Paris); Hansjörg Friedrich Müller (Berlin); Remo Hess (Brüssel); Renzo Ruf (Washington).

Datenjournalismus: Stefan Trachsel (trs), Leitung; Zoe Gwerder (zg); Tim Nael (tn); Ruben Schönenberger (rus); Alexandra Stark (as); Mark Walther (mwa).

Produktentwicklung: Martin Oswald (mos), Leitung; Jolanda Riedener (jor).

Art Direction: Micha Wermli (mia), Zentralredaktion; Brigitte Gschwend (bgs, Schweiz am Wochenende).

Infografik: Stefan Bogner (stb), Leiter; Jana Breder (jbr); Oliver Harz (hop); Martin Ludwig (mlu); Leoni Tobia (let).

Video-Unit: Nicole Caola (nic); Roman Loeffel (rio); Sarah Wagner (swa).

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, aboservice@chmedia.ch.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Obere Spichermatt 12, 6371 Stans, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 59, E-Mail: inserate-tzmedien@chmedia.ch.

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 51 51.

Auflage und Leserschaft: Nidwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 5507 Ex. (WEMF 2023). Obwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 3976 Ex. (WEMF 2023). Urner Zeitung: Verbreitete Auflage: 2398 Ex. (WEMF 2023). Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: Verbreitete Auflage: 94.373 Ex. (WEMF 2023). Davon verkaufte Auflage: 86.727 Ex. (WEMF 2023). Leser: 245 000 (MACH Basic 2023-2). Verbreitete Auflage Gesamtausgabe CH Media: 292.018 Ex. (WEMF 2023). Davon verkaufte Auflage: 273.333 Ex. (WEMF 2023). Copyright Herausgeberin.

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter www.chmedia.ch.

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

Erste Hürde ist genommen

Die Stanser Genossengemeinde sagt Ja zum Kauf des Heizverbundes Tellenmatt-Pestalozzi.

Beat Christen

Im Dezember des vergangenen Jahres hatte sich der Gemeinderat Stans für den Verkauf des Heizverbundes Tellenmatt-Pestalozzi an die Genossenkorporation Stans entschieden. Mit dem klaren Ja der Genossenbürgerinnen und -bürger anlässlich der ordentlichen Genossengemeinde vom Donnerstagabend im Hotel Engel ist ein erster positiver Entscheid dazu gefallen. An der Frühjahrsgemeindeversammlung im Mai 2024 befinden dann noch die Stimmberechtigten der Gemeinde Stans über den Verkauf. Der Genossenrat sieht diesen möglichen Kauf als Chance, das eigene Fernwärmenetz auch in Richtung Stanser Dorf zu erweitern. Der Zusammenschluss des korporationseigenen Wärmeverbundes mit dem Heizverbund Tellenmatt-Pestalozzi ist die logische Konsequenz.

Mit dem Ja zum Erwerb des Heizverbundes ersuchte der Genossenrat gleichzeitig um Erteilung eines Baukredits für den erforderlichen Leitungsbau von der Buchserstrasse bis zum Schulhaus Pestalozzi. Der Antrag war unbestritten. Mit diesem Zusammenschluss würde für die Gemeinde Stans die aufwendige Sanierung der über 30 Jahre alten Heizzentrale und der Öfen bei den Schulhäusern Tellenmatt und Pestalozzi entfallen.

Neues Ratsmitglied gewählt

Die Genossenkorporation Stans betreibt seit 2007 einen eigenen Wärmeverbund, der jetzt eine Länge von über 13 Kilometer aufweist. Mit dem jüngst abgeschlossenen Ausbau der Heizzentrale in Oberdorf ist die Genossenkorporation Stans in der Lage, zusätzliche Gebiete mit der CO₂-neutralen Energie zu versorgen.

Herausgepickt

Gott wird für die Wahlen um Hilfe gebeten

Die Mitglieder der römisch-katholischen Kirchgemeinde Hergiswil haben am 28. April die Wahl: Für vier Sitze im Kirchenrat kandidieren sechs Personen. Der aktuelle Präsident Daniel Sarbach, der sich mit dem restlichen Kirchenrat zerstritten hat, kandidiert neu als Vizepräsident, genauso wie das bisherige Mitglied Luca Bee. Bei der Entscheidung, wen sie für die kommenden vier Jahre in den Kirchenrat wählen, sollen die Mitglieder der Kirchgemeinde jetzt Unterstützung von ganz oben erhalten.

In der aktuellen Ausgabe des Pfarreiblatts hat Pfarrer Schonhardt ein «Gebet zur Kirchenratswahl» veröffentlicht. «Wir



Der neugewählte Genossenrat Philipp Lichtsteiner und die ab 2025 amtierende neue Genossenschreiberin Jascha Kayser mit dem abtretenden Genossenrat Klaus Kayser (von links). Bild: Beat Christen (Stans, 21. 3. 2024)

An der Genossengemeinde galt es, ein neues Ratsmitglied zu wählen. Nachdem Klaus Kayser vor einem Jahr als Genossenvogt zurückgetreten ist, scheidet er nach 22-jähriger Ratszugehörigkeit nun ebenfalls aus dem Genossenrat aus. Zu seinem Nachfolger wählte die Versammlung Philipp Lichtsteiner. Für vier weitere Jahre im Genossenrat bestätigt wurden Cornelia Durrer Zurrkirch, Peter Lussi und Stefan Flury. Nach seinem Amtsantritt als Genossenvogt vor einem Jahr wird Stefan Flury auch in den nächsten zwei Jahren den Genossenrat präsidieren. Für

zwei weitere Jahre im Amt als Genossenkassier bestätigt wurde Albert Lussi.

Im Sinne einer langfristigen Planung und Nachfolgeregelung wurde Jascha Kayser bereits an der diesjährigen Versammlung als zukünftige Genossenschreiberin für die Amtsdauer 2025–2026 gewählt. Seit Mai 2021 als Mitarbeiterin im Genossenbüro tätig, ist sie seit einem Jahr Stellvertreterin von Genossenschreiberin Bernadette Kaiser-Lussi. «Mit diesem Vorgehen ist nach dem Rücktritt von Bernadette Kaiser-Lussi Anfang 2025 ein reibungsloser Übergang gewährleistet. Gleichzeitig wird so

der neuen Genossenschreiberin die Möglichkeit zur optimalen Vorbereitung und Einarbeitung gegeben», begründete Genossenvogt Stefan Flury die vorgezogene Wahl. Benno Lussi amtiert zwei weitere Jahre als Rechnungsrevisor.

Über 300 Sachgeschäfte behandelt

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr behandelte der Genossenrat an 23 Sitzungen über 300 Geschäfte. Dazu gehörten auch die an der Genossengemeinde beantragten Sachgeschäfte wie das Baurechtsgesuch der Clemens Christen Bau

GmbH. Mit der Zustimmung der Genossenbürgerinnen und -bürger kann das Unternehmen das seit 15 Jahren gemietete Objekt auf der Liegenschaft Feldegg nun im Baurecht übernehmen. Weiter stimmten die Genossenbürgerinnen und -bürger einer Landabtretung von rund 2600 Quadratmetern an den Kanton Nidwalden mit weit über der erforderlichen Zweidrittelmehrheit zu. Somit kann mit einem Baubeschluss der Baudirektion ein Rad- und Gehweg entlang der Kantonsstrasse zwischen dem Ortsausgang Oberdorf und dem Kreisell Büren erstellt werden.

Brandermittler suchen Spuren im Trümmerfeld

Nach dem Brand in Wolfenschiessen sind die Ermittler am Werk. Die Brandursache ist nach wie vor unklar.

Es ist eine bizarre Landschaft aus Schuttbergen, verkohlten Balken und Gebäuderuinen: Nach dem Grossbrand bei der Parketterie in Wolfenschiessen sind die Brandermittler an der Arbeit. Involviert sind Mitarbeitende vom kriminaltechnischen Dienst der Kantonspolizei Nidwalden sowie vom Forensischen Institut Zürich.

Noch steht nicht fest, wo das Feuer genau ausgebrochen ist. Die Brandursache ist nach wie vor unklar. Auch Brandstiftung kann nicht ausgeschlossen werden. Beim Brand sind ein Industriegebäude, in dem früher eine Parkettfabrik war und heute eine Antikschreinerei einquartiert ist, sowie ein Wohnhaus vollständig zerstört worden.

Die Staatsanwaltschaft hat am Mittwoch ein Verfahren eröffnet. Marco Niederberger, Chef Verkehrs- und Sicherheitspolizei, sagte gegenüber Tele 1, dass die Arbeiten auf dem Brandplatz noch mehrere Tage in Anspruch nehmen könnten.

Bei den Löscharbeiten sind fünf Feuerwehrleute leicht verletzt worden. Vier mussten ins Spital gebracht werden, sie konnten das Spital gleichentags wieder verlassen. Der Geschäftsführer und Inhaber des Antiquitätengeschäfts und der Schreinerei sagte auf Anfrage dieser Zeitung, dass es noch zu früh sei, um zu sagen, wie es mit der Betrieb weitergehe. Die Höhe des entstandenen Sachschadens kann nicht beziffert werden. (rem)



Manuel Kaufmann, Redaktor
manuel.kaufmann@chmedia.ch